

Modul 4: Kommunikation und Austausch

Methoden für kreativen Austausch und zur Ideen-Entwicklung



World-Café

Die Methode World Café eignet sich für 15–20 Teilnehmer, um für ein vorgegebenes Thema kreative Lösungswege zu erarbeiten. Dabei zählt eine lockere Atmosphäre auf die Kreativität ein, so dass alle ihren Ideen freien Lauf lassen können.

Ablauf:

Die Teilnehmer teilen sich in kleine Teams von maximal fünf Personen auf und diskutieren ein vorgegebenes Thema, was bestenfalls durch konkrete Fragestellungen eingeleitet wird.

Dabei sitzen die einzelnen Gruppen um einen Tisch, als wenn sie in einem Café wären. Die zwanglose Atmosphäre wird genährt durch Elemente, wie man Sie auch in Cafés findet: „Speisekarte“ (Handlungsanleitung), „Tischdecke“ (zum Festhalten der Ideen), „Tischgesteck“ (Stifte und Marker), vielleicht noch etwas leise Musik, Getränke und ein Snack.

Die Ergebnisse werden per Hand auf der Tischdecke festgehalten. Es darf gemalt, geschrieben, skizziert werden. Der Kreativität und dem Ausdruck sind dabei keine Grenzen gesetzt. Die Tischdecken bestehen aus einem beschreibbaren Material, das man leicht mit bereitgestellten Stiften beschreiben kann. Nach ca. 25 Minuten wechseln die Teilnehmer*innen die Tische und finden sich in neuen Konstellationen zusammen. Eine Moderation bleibt am Tisch zurück und trägt die Ergebnisse der ersten Runde in die nächste spontan entstandene Gruppe. So „befruchten“ sich die Teilnehmenden gegenseitig mit neuen Ideen und Perspektiven.

Ergebnis:

Das am Ende präsentierte Ergebnis sind die auf der Tischdecke festgehaltenen Notizen. Diese Arbeitsergebnisse der Tische werden schließlich im Plenum vorgestellt. Eine anschließende Diskussion dient dazu, die wesentlichen Erkenntnisse und Ergebnisse herauszukristallisieren und ggfls. zu bewerten



Stationen Gespräche

Bei den Stationen Gesprächen diskutieren die Teilnehmer einzelne Fragestellungen in kleinen Gruppen an verschiedenen Stationen im Raum.

Ablauf

Die Teilnehmer*innen begeben sich zu einer Station mit vorab im Raum aufgebauten Flipcharts, auf denen sich impulsgebende Fragen befinden und notieren ihre Ergebnisse auf den Flipcharts. Die Diskussion pro Station dauert fünf Minuten lang, danach gehen die Teilnehmer*innen zur nächsten Station. Bei jeder Rotation kommen neue Ergebnisse hinzu und die Diskussion wird so erweitert.

Ergebnis

Die Teilnehmer*innen bearbeiten eine Vielzahl von Fragestellungen gleichzeitig. Ideen und Ansätze können übertragen oder verknüpft werden. Durch das schnelle, stetige Wechseln bleiben alle geistig wach und verzetteln sich auch nicht in Diskussionen.



Flüstergruppen

Diese Methode eignet sich für kurze Diskussionen und Einzelfragen, insbesondere dann, wenn sich neue Teams formieren und sich die Teammitglieder noch nicht gut kennen. Dabei ist es wichtig, sich Personen aus der Gruppe zu suchen, mit denen bisher noch wenig Kontakt bestand.

Ablauf

In Kleingruppen von 2-3 Personen wird eine Fragestellung innerhalb von vier Minuten diskutiert und anschließendes in der großen Gruppe vorgestellt.

Ergebnis

Der Austausch von Ideen und Argumenten unter Menschen mit wenig Kontakt begünstigt ein höheres Maß an Kommunikation innerhalb der Gruppe und führt zu neuen Aspekten.



Kopfstandmethode

Bei der Kopfstandmethode geht es darum, die Dinge mal von der anderen Seite aus zu betrachten. Indem man sich darüber austauscht, wie es nicht gelingen kann, finden sich oft gute Wege und Ideen, ein Thema anzugehen.

Ablauf

Wenn ihr z. Bsp. eure Webpage neugestalten wollt und euch nicht einig darüber werdet, was die neue Seite alles beinhalten soll – dann stellt das Ganze doch einfach mal auf den Kopf und fragt euch:

Wie müsste die neue Seite aussehen, dass sie von unseren Mitgliedern und Interessenten auf keinen Fall genutzt wird?

Ergebnis

Durch die umgedrehte Denkweise lösen sich eingefahrene Muster und Widerstände im Kopf. Auch macht das oft viel mehr Spaß, da sehr kreative Ideen vorgetragen werden. Wichtig ist dann nur, aus den zusammengetragenen Aspekten im zweiten Schritt die Aufgabe wieder umzudrehen.